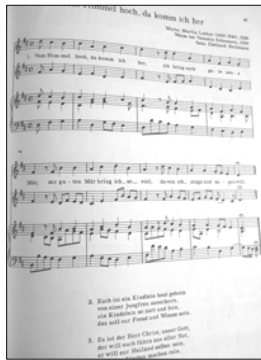


# KINDERSEITE

Liebe Kinder,  
ich bin zur Weihnachtszeit sehr oft zu hören, denn ich stehe in der Hitparade der beliebtesten Weihnachtslieder ganz weit oben. Noch viel lieber werde ich aber selbst gesungen von euch. Kein Wunder, bin ich doch eigentlich ein „Kinderlied“ und erzähle in meinen vielen Strophen die ganze Weihnachtsgeschichte und werde daher auch mal als Vorlage fürs Krippenspiel genutzt. Als eines der berühmtesten Kirchenlieder haben mich schon viele bekannte Komponisten weiter- und wiederverwendet (Bach, Mendelssohn, Strawinsky). Mich kennt fast jedes Kind; drei Worte und zwei Takte genügen, und ihr wisst, welches Lied ich bin: „Vom Himmel hoch ...“, genau: „... da komm ich her.“ Nun bin ich selbst nicht vom Geringeren als Martin Luther nachtsfest im Jahr 1534 in seine Familie, vor allem die Martin liebte es, mit seinen singen, auch zu Weihnachgarethhe war damals gerade de über dieses Kind (und sippe: Jesus) dichtete Martin heute üblich ist: zu seinem Melodie und „coverte“ diese, Lied die Melodie eines anderen Volksliedes, die schon alle kannten. So konnte mich damals gleich jeder singen. Fünf Jahre später, 1539, habe ich dann endlich meine eigene, heute noch bekannte Melodie - auch noch von ihm - bekommen.



Himmel gefallen, sondern kein hat mich gedichtet. Zum Weih-Wittenberg soll er mich für fünf Kinder, geschrieben haben. Kindern zu musizieren und zu ten. Die jüngste Tochter Mar-er erst wenige Tage alt. Aus Freu-cher auch das Kind in der Krip-mich. Dazu machte er das, was Text suchte er eine bekannte d. h. er verwendete für sein

Vielleicht holt ihr ja euer Instrument heraus und spielt mich zur Weihnachtszeit mal wieder? Bestimmt!

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünschen euch  
euer Weihnachtslied und natürlich eure Diakonin Claudia Weiß

## Dazu seid ihr herzlich eingeladen:

- **Kindergottesdienst** in jedem 10-Uhr-Gottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche und im Gottesdienst am 1. Advent, 10 Uhr, in Lößnig
- **Adventsmette** am 1. Advent, 7 Uhr, in der Paul-Gerhardt-Kirche, danach wieder Singen im St. Elisabeth-Krankenhaus
- **Gottesdienste für kleine Menschenkinder** am 2. Advent, 10 Uhr, Gemeindehaus Lößnig und am 4. Advent (24.12.), 10 Uhr, Paul-Gerhardt-Kirchkapelle
- **Krippenspiele am Heiligen Abend** in Lößnig und Connewitz (s. Gottesdienstseite)
- **Familiengottesdienst** zum Taufgedächtnis am 4.2., 10 Uhr, Connewitz
- **Kinderbeltage** in Bethlehem, 12.-14.2. (s. vorige Seite, Anmeldefrist beachten!)

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Connewitz-Lößnig

# GEMEINDE NACHRICHTEN

Dezember 2017 / Januar 2018



Weihnachten:  
Gott ganz nah!

## Gott ganz nah

Viele Krippendarstellungen, klassische wie moderne, zeigen einen heimeligen, geschützten Raum. Oft scheint das ganze Licht des Bildes vom Gesicht des Kindes auszugehen, und die Personen strahlen vor Glück. Das alles haben wir in der Kastenkrippe von Rudi Bannwarth nicht – und können so vielleicht neu auf Weihnachten schauen.

Ein Fernseher, wie ihn schon lange niemand mehr benutzt, gibt den Rahmen ab. Viele Bilder stürmen auf uns ein, Nachrichten aus den kleinsten Winkeln der Welt und der Nachbarschaft geraten gleichberechtigt in unser Wohnzimmer – Sekunden später sind sie verschwunden, vergessen. Die Nachricht von der Geburt Jesu aber hallt durch die Jahrhunderte und will auch heute prägend für unsere Wahrnehmung Gottes und unseres Lebens in der Welt sein.

Kommt diese Botschaft an, wenn wir unsere beschaulichen Krippen-

darstellungen ansehen, die schönen alten Lieder singen und an Lichtelabenden Tee und Kekse servieren? Vielleicht.

Vielleicht braucht es aber so verstörende Bilder wie diese Krippe: ein Schaf, das ganz allein zu dem Paar auf der Baustelle hinzukommt – wer will heute schon als Schäfer arbeiten? Ein Mann, der mit vollen Einkaufstaschen an der Szene vorbeihastet – ach, ein Kind, das ist ein Allerweltsgeschehen. Ein Bauwagen, der als Stall dient.

Eigentlich wird allein durch die Tiere im Bild deutlich, dass es eine Krippenszene ist, die vor Augen steht – sieht man von dem Stern und den Zweien auf dem Fernseher ab. Es sind die Tiere, die das Bild aus dem Alltag herausheben und uns genauer hinschauen lassen. Schaf, Esel und Rind lassen uns fragen, was denn die Geburt dieses Kindes bedeutet.

Die Freude der Mutter, die leicht fragenden Augen zum Vater hin und die Haltung des Vaters, die neben Sorge vor allem Unsicherheit auszudrücken scheint, wie es nun weitergehen soll – all das kennen wir aus unserem Umfeld. Und genau in diesem so vertrauten Geschehen zeigt sich Gottes Nähe, zeigt sich die Hoffnung, dass es nicht alle Tage so weitergehen muss, dass sich Türen auftun und Möglichkeiten eröffnen, wo der „gesunde Menschenverstand“ nur resigniert zu Boden schaut.

Gott überlässt uns nicht unserem Grübeln, unserer Unsicherheit. Er geht uns nach, bricht ein in unsere Welt und gibt sich in seinem Sohn in unsere Hände. Menschen öffnen sich dieser Wirklichkeit, lassen ihr Leben verwandeln und schöpfen so nicht nur selbst neue Hoffnung, sondern geben auch anderen Licht und Wärme weiter.

Skeptisch reibt sich der Verkündigungengel das Kinn: Kann denn das aufgehen? Können

denn Liebe und Hingabe solche Macht haben? Können Hass und Verachtung durch die Botschaft der Versöhnung aus der Welt geschafft werden? Wird das nicht mächtig schiefliegen?

Ja, die Skepsis scheint berechtigt. Das Matthäusevangelium weiß von dem schrecklichen Kindermord zu Bethlehem zu berichten, der Flucht nach Ägypten. Die Machtstrukturen dieser Welt scheinen keinen Platz für solche Nähe Gottes zu haben. Doch gerade in der tiefsten Not und Verzweiflung zeigt sich Gottes Nähe dann heilend – mit der Osterbotschaft wird klar: Es gibt keine Kraft dieser Welt, die nicht durch Gottes Nähe überwunden wird.

Lassen wir unsere Skepsis hinter uns und entdecken hinter der beschaulichen Adventszeit die Kehrtwende der Welt!

*Christoph Reichl*



## Im Herzen Südamerikas: Bolivien – Lichtbildervortrag am 13. Januar

Die Bilderreise führt zum eindrucksvollen Salar de Uyuni und den Flamingos in den Lagunen des Altiplano. Lamas queren die Straßen nicht nur im Sajama-Nationalpark, der nach dem höchsten Berg des Landes benannt ist. Hier reihen sich Vulkane, sprudeln heiße Quellen, befinden sich Inkagräber aus vorkolonialer Zeit. So vielfältig wie die Landschaften sind auch die Städte: das elegante Sucre, Santa Cruz, die kompakte Bergarbeiterstadt Potosi und die ungleichen Geschwister La Paz und El Alto. Zu den Welterbestätten des Landes gehören die weitgehend aus Holz gefügten Jesuitenkirchen von San Javier und Conception. Auf dem Rückweg schauen wir kurz in der peruanischen Stadt Arequipa und am Panamakanal vorbei. Herzliche Einladung für den 13.1., 19 Uhr, ins Paul-Gerhardt-Haus! *Thomas Noack*



## Winterzeit – Brettspielzeit: Spieleabend am 19. Januar

Vielleicht wollen Sie Ihr neues Spiel, das Sie zu den Feiertagen bekommen haben, einmal in größerer Runde testen? Oder Sie spielen einfach gern? Dann ist hier dafür Gelegenheit: beim Spieleabend für Groß und Klein und Jung und Alt ab 19 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus. Einige Spiele sind vorhanden, aber bringen Sie gern Ihr Lieblingsspiel mit! Auch Beiträge zu einem Abendimbiss dürfen gern mitgebracht werden, Getränke sind vorhanden. Zur besseren Planung melden Sie sich bitte bei mir oder im Pfarramt an, möglichst bis zum 12. Januar. Danke! *Diakonin Claudia Weiß*

## „Zwischen dir und mir“ – Bibelwoche 2018

Mit der Auswahl der Texte für die Bibelwoche aus dem Hohelied Salomos nehmen wir ein Buch in den Blick, das voller Poesie die Liebe zum Thema macht: die Liebe zwischen uns Menschen wird durchsichtig für die Liebe Gottes.

Auf den ökumenischen Kanzeltausch folgen ein einführender Abend in das Buch und seine Hintergründe von Sophia Kähler (Abraham-Geiger-Kolleg Potsdam) am 29. Januar um 19 Uhr in Marienbrunn und thematische Abende im Februar. Wie im letzten Jahr werden Impulse zum Nachdenken über den Wochenabschnitt bereitliegen, und unter [bibelwoche.connewitz-loessnig.de](http://bibelwoche.connewitz-loessnig.de) wird ein Online-Gespräch möglich sein.

Kanzeltausch am 28. Januar:  
 Gethsemane (8:30 Uhr): B. Wolf  
 Markkleeberg-Ost (10 Uhr): A. Dohrn  
 St. Bonifatius (10:30 Uhr): S. Wagner  
 Bethlehem (18 Uhr): C. Reichl  
 Marienbrunn (10 Uhr): F. Fröhlich  
 Kreuzgemeinde (9:30 Uhr): J. Sirrenberg  
 St. Petri (10:30 Uhr): R. Alber

## Kinderbibeltage 2018 – Anmeldung bis 24. Januar nötig

„Mut tut gut! – auf den Spuren von Königin Esther“ heißt das Thema der ökumenischen Kinderbibeltage vom 12. bis 14. Februar, diesmal in der Bethlehemgemeinde in der Kurt-Eisner-Str. 22. Alle Kinder der 1. bis 6. Klassen sind zu drei spannenden Tagen voller Geschichten, Erlebnissen und Aktionen eingeladen! Information und Anmeldung (bis 24. Januar!) erfolgen über Diakonin Claudia Weiß.

**Friedenslicht ab 18. Dezember**

„Auf dem Weg zum Frieden“ – das ist das Motto der diesjährigen Aktion Friedenslicht. Die Pfadfinder verteilen wieder das Friedenslicht aus Bethlehem: zu Menschen im Alltag und zu Menschen in besonderen Situationen, zu jenen, die im Rampenlicht und zu denen, die am Rande stehen. Gern kann man sich das Licht zu Beginn des Treffens „unserer“ Pfadfinder am 18. Dezember um 17 Uhr direkt von den Pfadfindern abholen, zum Mitnehmen und Verteilen. Danach steht es im Flur des Paul-Gerhardt-Hauses bis Weihnachten für Sie bereit.

**Krippenspiele für Familien am Heiligen Abend**

In der Gethsemanekirche in Löbnig führen die Kinder der Christenlehre um 14:30 und 16 Uhr unter der Leitung von Diakonin Weiß das Krippenspiel „Weihnachten im Spielzeuglager (Frau Mirellis Weihnachtswunsch)“ von Harry Voß, dem Schreiber des „Schlunz“, auf. Es ist ein modernes, humorvolles Stück, erzählt aus der Perspektive zweier Kinder kurz vor Weihnachten.

Rundum familientauglich ist auch das musikalische Spiel der Kurrende in der Paul-Gerhardt-Kirche um 14:30 Uhr; hier führt Frau Haudan Regie und sorgt für die Ausstattung. Das moderne Verkündigungsspiel von Jugendlichen unserer Gemeinde um 16 Uhr in Connewitz hingegen wirft einen ungewöhnlichen Blick auf das Geschehen in Jerusalem und Bethlehem und ist für Familien mit Kindern ab acht Jahren geeignet. Text und Regie liegen in den Händen von Thomas Noack, der über viele Jahre die Connewitzer Junge Gemeinde leitete.

**„Aber bitte mit Sahnel!“ – Kaffee für alle Ehrenamtlichen am Epiphaniastag**

Die freundliche Einladung ergeht für den Nachmittag des Samstags, den 6. Januar, 15 bis ca. 18 Uhr. Im Connewitzer Paul-Gerhardt-Haus möchten wir allen ehrenamt-



lich in der Gemeinde Tätigen für ihr Mittun im vergangenen Jahr ein herzliches Dankeschön sagen. Die Mitarbeiter und der Kirchenvorstand wollen gern mit Ihnen ins Gespräch kommen.



Die Tische werden gedeckt sein, Künstler erheischen Ihren Applaus, vor Überraschungen sei nachdrücklich gewarnt – wir freuen uns auf Sie! Eine Rückmeldung im Pfarramt hilft uns bei Vorbereitung und Planung, vielen Dank!

**Lange Nacht der Krippenspiele am 6. Januar**

Alle drei Jahre findet die „Lange Nacht der Krippenspiele“ in Leipzig statt, initiiert vom Landesjugendpfarramt. Am 6. Januar wird die Paul-Gerhardt-Kirche Austragungsort sein. Zwischen 13 und ca. 21 Uhr werden verschiedene Gruppen aus Sachsen ihre Sicht auf das Wunder der Heiligen Nacht vorstellen. Eine einzigartige Chance, etwa sieben ganz unterschiedliche, zumeist selbst geschriebene Weihnachtsspiele sehen zu können. Auch der Spielkreis unserer Gemeinde wird teilnehmen und sich um den Publikumspreis und den Preis der Jury bewerben.

**Gemeindekreise****... Paul-Gerhardt-Haus,  
Selneckerstr. 7:****Christenlehre**

- 1. Klasse: montags 16 Uhr
- 2.–3. Kl.: montags 17:15, mittwochs 16 Uhr
- 4.–6. Kl.: mittwochs 17:15 Uhr

**Kantorei**

- montags 19:30 Uhr
- (Kantorin Elisabeth Kindel, ☎ 3069 0420)

**Jugendchor** (ab 7. Kl.) mittwochs 18:30 Uhr  
(Ulrike Pippel, ☎ 5940 5732)

**Vorkurrende** (Vorschulkinder und 1. Kl.)  
dienstags 16 Uhr

**Kurrende** (2.–6. Kl.) dienstags  
Jungen: 16:45 Uhr – Mädchen: 17:30 Uhr  
(Kantorin Kindel; Organisatorisches:  
Jana Haudan, ☎ 0178 198 5618)

**Posaunenchor „Paul Gerhardt“**  
dienstags 19:30 Uhr  
(Rüdiger Heyne, ☎ 302 6740)

**Gemeindeorchester**  
(Jens Hilmers, ☎ 301 2560)

**Flötenkreis**  
14-täglich montags 18 Uhr  
(Eberhard Michel, ☎ 2669 6572)

**Krabbelgruppe**  
montags 9:30 Uhr  
(Diakonin Claudia Weiß, ☎ 3081 1218)

**Konfirmanden**  
Kl. 7: mittwochs 16:30 Uhr (ungerade KW)  
Kl. 8: monatlich einmal samstags 10–13 Uhr  
und einmal mittwochs 17–18:30 Uhr

**Junge Gemeinde**  
donnerstags 18:30 Uhr  
(Diakonin Claudia Weiß, ☎ 3081 1218)

**Spielkreis der Jungen Gemeinde**  
(Thomas Noack, ☎ 391 9695)

**Besuchsdienst**  
Dienstag, 12.12., 9.1. (s. rechts unten),  
11 Uhr (Pfrn. Ruth Alber, ☎ 974 2687)

**Seniorentanz**  
mittwochs 14 Uhr  
(Gisela Schulz, ☎ 301 2126)

**Hauskreis**  
dienstags alle zwei Wochen, 19:30 Uhr  
(☒ Hauskreis-2@connewitz-loessnig.de)

**... Gemeindehaus Löbnig,  
Bornaische Str. 121:****Christenlehre**

- 1.–6. Klasse: donnerstags 16 Uhr  
(Diakonin Claudia Weiß, ☎ 3081 1218)

**Singkreis**  
donnerstags 18 Uhr  
(Sabine Rauwolf, ☎ 0157 3139 0555)

**Seniorenkreis**  
Dienstag, 12.12., 9.1., 14:30 Uhr  
(Pfrn. Ruth Alber, ☎ 974 2687)

**Bibelstunde der Landeskirchlichen  
Gemeinschaft:** montags 14:30 Uhr  
(Pastor Reinhard Steeger, ☎ 2395 9371)

**Bibelstunde der Deutschen aus Russland**  
mittwochs 17 Uhr  
(Bruder Ewald Hergert, ☎ 358 8397)

**... anderenorts:**

**Singspatzen**  
mittwochs 15:30 Uhr im Kindergarten  
(Kantorin Elisabeth Kindel, ☎ 3069 0420)

**Frauengruppe**  
dienstags, einmal im Monat, 20 Uhr  
(Angelika Frenzel, ☎ 301 5755)

**Hauskreis**  
donnerstags, 20 Uhr  
(Fam. Renn, ☎ 303 2618)

**Hauskreis**  
mittwochs alle zwei Wochen, 20:15 Uhr  
(Christiane Donath, ☎ 306 1133,  
Dorothea Staske, ☎ 420 1411)

**Hauskreis**  
mittwochs, einmal im Monat, 20 Uhr  
(Cornelia Aichinger, ☎ 301 4887)

*Diakonin Weiß ist in der ersten Januarwoche zur Jahrestagung der Gemeindepädagogen, deshalb können in dieser Zeit ihre Gruppen nicht stattfinden.*

*Am 9. Januar wollen wir uns im Besuchsdienst ca. 90 Minuten Zeit nehmen, um miteinander ins Gespräch zu kommen.*

### Die neue Leiterin unseres Singkreises stellt sich vor

Liebe Kirchgemeinde, einige von Ihnen kennen mich vielleicht schon aus den Gottesdiensten, in denen ich unsere Kantorin Frau Kindel an der Orgel vertreten durfte. Seit Mitte Oktober leite ich den Singkreis in Lößnig. Zurzeit bin ich mit unserem zweiten



Sohn in Elternzeit, und ab dem nächsten Schulhalbjahr werde ich meiner Anstellung im Gymnasium wieder nachgehen.

Ich freue mich auf die gemeinsamen Proben, das Singen im Gottesdienst und die Begegnungen mit Ihnen. Denn Musik verbindet – nicht nur die Töne zu einem Klang, sondern auch die Menschen, so dass ein harmonischer Klang entstehen kann – zur Ehre Gottes, zur Freude der Menschen. Martin Luther sagte: „Musik ist ein reines Geschenk und eine Gabe Gottes, sie vertreibt den Teufel, sie macht die Leute fröhlich, und man vergisst über sie alle Laster.“ In diesem Sinne wünsche ich uns gute Proben für einen genussvollen Klang, zum Beispiel am zweiten

Advent oder am ersten Weihnachtsfeiertag im Gottesdienst, und lade Sie herzlich ein, im Singkreis Lößnig mitzusingen. Selbstverständlich gibt es die Möglichkeit, unverbindlich ein paar Proben zu besuchen. Ich freue mich auf Sie! *Sabine Rauwolf*

### Spendenaktion des Fördervereins – Präsenz auf Connewitzer Weihnachtsmarkt

Am 11.11.17 fand die nun schon zehnte Jahresversammlung des Fördervereins Paul-Gerhardt-Kirche e. V. statt. Turnusgemäß stand eine Neuwahl des Vorstands an; Thoralf Niehus, der dieses Gremium zuletzt leitete und sich aus beruflichen Gründen von der Arbeit im Vorstand zurückziehen muss, wurde herzlich gedankt. Zum neuen Vereinsvorsitzenden wurde Pfarrer Christoph Reichl gewählt; zur Seite stehen ihm Christine Burkhardt, Wolfram Herwig, Martin Höpfner und Prof. Günter Malgut.

Somit kann es nun mit neuem, altem Schwung weitergehen auf die nächste große Etappe: Nachdem alle Genehmigungen vorliegen, sollen im nächsten Jahr das Hauptdach und die Fassade der Paul-Gerhardt-Kirche saniert werden. Mit hoher Förderung durch den Denkmalschutz und die Landeskirche kommt damit ein vorläufiger Abschluss der Außenarbeiten in den Blick. Der Förderverein hat in diesem Jahr mit 14 000 € die Baumaßnahmen in der Kapelle unterstützen können. Wir möchten Sie herzlich bitten, auch beim großen dritten Bau-Abschnitt der Kirchensanierung durch Ihre Spende mitzuwirken.

Spendenformulare werden demnächst am großen Kirchenmodell im Vorraum der Paul-Gerhardt-Kirche ausliegen. Zum Selbstausfüllen oder für Online-Banker: Förderverein Paul-Gerhardt-Kirche, Sparkasse Leipzig, IBAN: DE27 8605 5592 1100 8920 08, Zweck: „Spende Kirchensanierung“.

Den Paul-Gerhardt-Kirchwein in Rot und Weiß, dessen Verkaufserlös ganz der Kirche zugutekommt, können Sie übrigens sowohl zu den Sprechzeiten im Connewitzer Pfarramt als auch auf dem Connewitzer Weihnachtsmarkt erwerben, und zwar dort am 15. Dezember in der Zeit von 13 bis 22 Uhr.



### In geschwisterlicher Verbundenheit

Die Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde Marienbrunn hat auch nach der Auflösung des Schwesterkirchverhältnisses nicht aufgehört – miteinander feiern wir den Weltgebetstag, und die gemeinsame Fahrt zur Konfirmandenrüstzeit in der 7. Klasse gehört zum festen Bestand der Konfi-Kurse.

Anlässlich eines gemeinsamen Grillabends der beiden Kirchvorstände übergaben uns die Marienbrunner ein wunderbares Geschenk: neun Abendmahlskelche, die genau zu den unseren in der Paul-Gerhardt-Kirche passen und vermutlich ebenfalls von der Firma Kurt Pötzsch in Weißenfels gefertigt wurden. Einen ganz herzlichen Dank für die gelungene Überraschung!



### Adventssingen im St. Elisabeth-Krankenhaus am 3. Dezember

Am 1. Advent besuchen die Kinder nach der Adventsmette traditionell die Patienten des St. Elisabeth-Krankenhauses, um ihnen einen musikalischen Adventsgruß zu bringen. Herzliche Einladung dazu an alle Kinder, deren Familien, Musiker mit ihrem Instrument (zur Liedbegleitung) sowie interessierte Erwachsene, die uns dabei unterstützen. Wir singen klassische Advents- und Weihnachtslieder. Zuvor sind alle Sänger, Instrumentalisten und Begleiter wieder zum Frühstück ins Paul-Gerhardt-Haus im Anschluss an die Adventsmette herzlich eingeladen. Wer direkt zum „Eli“ kommen will: wir kommen dort gegen 9:15 Uhr an. *Diakonin Claudia Weiß*

### Bläserklänge und Glühwein – Turmblasen am 6. Dezember

Auch in diesem Advent laden wir Sie sehr herzlich zum Connewitzer Turmblasen ein. Am Nikolausabend ab 18 Uhr wird unser Posaunenchor vom Turm der Paul-Gerhardt-Kirche Adventsmusik erschallen lassen. Wie in den letzten Jahren bieten wir den Zuhörern Glühwein und Kinderglühwein an (2,50 € für ein Getränk, 2,50 € für die eigens zu diesem Abend gestaltete Pfandtasche). *connewitzerkulturkreuz e. V.*

### Weihnachtsoratorium zum Zuhören und Mitsingen am 15. Dezember

„Jauchzet, frohlocket“, gemeinsam mit Kantorei und Orchester – ein besonderes Weihnachtsoratorium findet dieses Jahr in unserer Paul-Gerhardt-Kirche statt: Bei dieser Aufführung darf mitgesungen werden!

Am Freitag vor dem dritten Advent erklingen ab 19:30 Uhr die Kantaten I–III des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach. Wer mitsingen möchte, bringt eigene Noten mit und sitzt im Publikum. Die Choräle und das Da Capo der Eingangschöre der ersten und dritten Kantate dürfen mitgesungen werden.

Begleitet werden die Paul-Gerhardt-Kantorei und der Kirchenchor von St. Bonifatius (Leitung: Stephan Gogolka) vom Mitteldeutschen Kammerorchester und den Solisten Susanne Haupt (Sopran), Ingeborg Nielebock (Alt), Stephan Scherpe (Tenor) und Thomas Oertel-Gormanns (Bass).

Die Karten kosten 15 Euro bzw. 10 Euro (Ermäßigung für Schüler, Studenten, Schwerbeschädigte, Leipzig-Pass-Inhaber mit Ausweis). Karten gibt es im Pfarramt, in der Buchhandlung Fleischmann, Wolfgang-Heinze-Str. 12a, ☎ 301 2149, und in der Musikalienhandlung Oelsner, Schillerstr. 5, ☎ 9605 656. Restkarten an der Abendkasse.

## Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leipzig-Connewitz-Lößnig

Selneckerstr. 7, 04277 Leipzig

✉ kg.leipzig\_connewitz\_loessnig@evlks.de / 🌐 http://www.connewitz-loessnig.de

### Pfarramt Connewitz

Selneckerstr. 7; ☎ 301 2000 / 📠 391 8664

Öffnungszeiten:

Dienstag 15–18 Uhr, Donnerstag 10–12 Uhr

### Gemeindebüro Lößnig

Bornaische Str. 121; ☎/📠 330 2015

Öffnungszeiten:

Montag 13–14:15 Uhr

### Sie erreichen uns:

#### Pfarrer Christoph Reichl

☎ 391 8663

✉ Christoph.Reichl@evlks.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

#### Pfarrer Ruth Alber

☎ 974 2687 / ✉ Ruth.Alber@evlks.de

Sprechzeiten:

Im Dezember keine Sprechzeiten,  
im Januar: nach Vereinbarung

#### Vikarin Sabine Wagner

✉ Sabine.Wagner@evlks.de

☎ über Pfarramt, 301 2000

### Kindergarten

Meusdorfer Str. 47 b, 04277 Leipzig

☎ 301 3934 / 📠 231 9389

✉ kiga\_meusi.leipzig@evlks.de

Leiterin: Elke Müller

Sprechzeit: nach Vereinbarung

#### Vorsitzender des Kirchenvorstands Christian Tröger

☎ 0177 868 0730

✉ Chr.Troeger@gmx.de

#### Kantorin Elisabeth Kindel

☎ 3069 0420

✉ elisabeth.kindel@evlks.de

#### Diakonin Claudia Weiß

☎ 3081 1218

✉ Claudia.Weiss@evlks.de

### Friedhof

Meusdorfer Str. 80, 04277 Leipzig

☎/📠 301 4206

✉ verwaltung@friedhof-connewitz.de

Friedhofsmeister: André Michalczyk

Öffnungszeiten: Montag 8–12 Uhr

Dienstag und Mittwoch 13–16 Uhr

### Konto-Angaben für Einzahlungen:

KD-Bank Dortmund (Bank f. Kirche u. Diakonie – LKG Sachsen): **BIC: GENODED1DKD**

Kirchgeldkonto, geführt bei unserer Kirchgemeinde: **IBAN: DE60 3506 0190 1636 8000 11**

Spendenkonto, geführt beim Kirchenbezirk Leipzig: **IBAN: DE72 3506 0190 1620 4790 60**

Bei Spenden im „Verwendungszweck“ bitte die Rechtsträgernummer „**RT 1809**“ angeben!

Am 10. Oktober verstarb plötzlich und unerwartet Herr Uwe Karger. Wir trauern um diesen vielseitigen, sympathischen und engagierten Mann. Mit strahlendem Gesicht und voller Begeisterung hat er schon länger manche unserer Gottesdienste an der Orgel begleitet und seit März auch den Singkreis geleitet. Möge Gott ihn schauen lassen, was er geglaubt hat, und seiner Familie Trost schenken.



## Neues Leben

### Getauft wurden:

Franka Diebner am 26.8., Elias Zeiler am 24.9.,  
Bruno Kunze am 1.10., Toni Friedrich am 8.10.,  
Richard Burkhardt, Marie Irmisch, Katharina Jaeckel,  
Cindy Jahr, Theresa Röding und René Rübner am 5.11.

*Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin;  
wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.*

*Psalm 139,14*



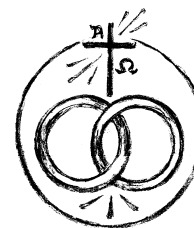
## Gemeinsames Leben

### Getraut wurden:

Heinrich Kästner und Stefanie, geb. Schröter am 21.10.

*Und ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde  
an Erkenntnis und aller Erfahrung.*

*Philipper 1,9*



## In Christus vollendetes Leben

### Heimgegangen sind und kirchlich bestattet wurden:

Renate Vogel, 86 Jahre

Sybille Reschke, 53 Jahre

Maria Mapsanganhe, 70 Jahre

*Alles, was Gott tut, das besteht für ewig; man kann nichts dazutun  
noch wegtun.*

*Prediger 3,14*



## Gemeinde im Krankenhaus und in Seniorenheimen

### St. Elisabeth-Krankenhaus (Biedermannstr. 84):

Tagzeitengebet: jeden Mittwoch, 12 Uhr

Musik und Besinnung: jeden Donnerstag, 19 Uhr

### Seniorenheim Am Auenwald (Brandvorwerkstr. 82):

Gottesdienst am Donnerstag, 21.12. und 18.1., 10 Uhr

### Pflegeheim Angelika-Stift (Bornaische Straße 82):

Gottesdienst am Dienstag, 5.12. und 2.1., 15:30 Uhr

### Connewitzer Hof (Meusdorfer Str. 10–12):

Gottesdienst am Donnerstag, 14.12., 16 Uhr

Bibelgespräch am Donnerstag, 11.1., 10 Uhr

### Seniorenpark Dölitz (Bornaische Str. 188):

Gottesdienst am Mittwoch, 20.12. (!) und 10.1., 10 Uhr

### Seniorenpark Connewitz (Biedermannstr. 40):

Bibelgespräch am Montag, 11.12. und 8.1., 9 Uhr



## Gottesdienste

### Monatsspruch Dezember

**Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens.**  
Lukas 1,78–79

	Paul-Gerhardt-Kirche	Gethsemanekirche
3. Dezember <i>1. Advent</i>	7 Uhr: Adventsmette <i>Vikarin Wagner, Kurrende</i>	10 Uhr: Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst <i>Pfr. Reichl, Posaunenchor</i>
10. Dezember <i>2. Advent</i>	10 Uhr: Abendmahlsgottesdienst <i>Pfr. Reichl, Gemeindeorchester</i>	10 Uhr, Gemeindehaus Löbnig: Gottesdienst für kleine Menschenkinder <i>Diakonin Weiß und Team</i> 16 Uhr: Adventsmusik <i>Pfr. Reichl, Singkreis, Flötenkreis</i>
17. Dezember <i>3. Advent</i>	10 Uhr: Abendmahlsgottesdienst <i>Vikarin Wagner</i>	
24. Dezember <i>4. Advent</i>	10 Uhr, Kapelle: Gottesdienst für kleine Menschenkinder <i>Diakonin Weiß und Team</i>	
<i>Heiliger Abend</i>	14:30 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel der Kurrende <i>Pfr. Reichl, Kurrende, Posaunen</i> 16 Uhr: Christvesper mit einem modernen Krippenspiel <i>Pfr. Reichl, Herr Noack, Jugendchor, Posaunenchor</i> 18 Uhr: Christvesper mit Musik für Trompete und Orgel <i>Pfrn. Alber</i> 23 Uhr: Christmette mit Stücken aus G. F. Händels Oratorium „Der Messias“ <i>Pfrn. Alber, Kantorei, Orchester</i>	14:30 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel der Christenlehre <i>Vikarin Wagner, Diakonin Weiß</i> 16 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel der Christenlehre <i>Vikarin Wagner, Diakonin Weiß</i> 18 Uhr: Christvesper <i>Pfr. Reichl, Posaunenchor</i>
25. Dezember <i>1. Weihnachtstag</i>	10 Uhr: Abendmahlsgottesdienst <i>Prädikantin Böhner, Singkreis</i>	
26. Dezember <i>2. Weihnachtstag</i>	10 Uhr: Singegottesdienst <i>Vikarin Wagner, Posaunenchor</i>	
31. Dezember <i>Altjahrsabend</i>	17 Uhr: Abendmahlsgottesdienst <i>Pfrn. Alber</i>	

### Monatsspruch Januar

**Der siebte Tag ist ein Ruhetag, dem Herrn, deinem Gott, geweiht. An ihm darfst du keine Arbeit tun: du und dein Sohn und deine Tochter und dein Sklave und deine Sklavin und dein Rind und dein Esel und dein ganzes Vieh und dein Fremder in deinen Toren.**  
5. Mose 5,14



	Paul-Gerhardt-Kirche	Gethsemanekirche / ab 14.1. im Gemeindehaus
1. Januar <i>Neujahr</i>		17 Uhr: Abendmahlsgottesdienst <i>Pfr. Reichl, Singkreis</i>
7. Januar <i>1. nach Epiphania</i>		10 Uhr: Abendmahlsgottesdienst <i>Pfrn. Alber</i>
14. Januar <i>2. Sonntag nach Epiphania</i>	16:30 Uhr: Offenes Singen 17 Uhr: Taizégottesdienst mit Heiligem Abendmahl <i>Prädikantin Böhner</i>	10 Uhr: Predigtgottesdienst <i>Studierende des Homiletischen Seminars</i>
21. Januar <i>Letzter Sonntag nach Epiphania</i>	10 Uhr: Abendmahlsgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden <i>Pfrn. Alber, Vikarin Wagner</i>	10 Uhr: Predigtgottesdienst <i>Pfr. Reichl</i>
28. Januar <i>Septuagesimae</i>	10 Uhr: Bläsergottesdienst <i>Pfr. Reichl, Posaunenchor</i>	8:30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst Kanzeltausch im Rahmen der Ökumenischen Bibelwoche <i>Pfr. Wolf, Pfr. Reichl</i>
4. Februar <i>Sexagesimae</i>	10 Uhr: Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis ( <i>siehe unten</i> ) <i>Pfrn. Alber, Vikarin Wagner, Diakonin Weiß, Kurrende</i> anschl. Kirchencafé	10 Uhr: Abendmahlsgottesdienst <i>Pfr. Reichl</i>

### Taufest in der Paul-Gerhardt-Kirche am 4. Februar

Zum Familiengottesdienst zur Tauferinnerung laden wir ganz herzlich für den 4.2. um 10 Uhr in die Paul-Gerhardt-Kirche ein. Kinder und Erwachsene können ihre Taufkerzen mitbringen und sie im Gottesdienst entzünden. Wer möchte, kann sich auch persönlich mit dem Wasser der Taufe segnen lassen. Das ist kein Hokuspokus, sondern eine gute Gelegenheit, sich spürbar zu erinnern: „Ich bin getauft, ich gehe meinen Weg als Gottes Kind. Er lässt mich nicht fallen.“ Zur Tauferinnerung gehören auch Taufen. Dazu können Sie sich bzw. Ihr Kind immer noch anmelden. Natürlich passt es gut, dass dieser Gottesdienst von den Kindern der Christenlehre und der Kurrende mitgestaltet wird. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es für die Tauffamilien und die Gemeinde ein „herzhaftes Kirchencafé“. Gemeinsam Suppe und Brot miteinander teilen – das hält nicht nur Leib und Seele zusammen, es verbindet uns auch miteinander.